

# Hüttenordnung

1. Bei der Hütte dürfen max. 2 Fahrzeuge geparkt werden. Der Zufahrtsweg muss stets für evtl. Rettungsfahrzeuge freigehalten werden. Alle weiteren Fahrzeuge müssen am Parkplatz des Rollspitzliftes geparkt werden, da die landwirtschaftliche Nutzung des ungeteerten Zufahrtsweges und die Nutzung des Freizeitheimes „Peter und Paul“ für uns nicht absehbar ist, darf weder auf dem Zufahrtsweg noch am Freizeitheim geparkt werden.
2. In der gesamten Hütte gilt **absolutes Rauchverbot**.
3. Mit Ausnahme **von Kaminofen**. Für den Kaminofen hängt eine gesonderte **Gebrauchsanweisung** aus, der Folge zu leisten ist.
4. **Nasse Tücher** oder **Bekleidung** darf **nicht** auf dem **Kaminofen** oder dessen **Ofenrohr** getrocknet werden. Das gleiche gilt auch für die **Frostwächter** in Küche und Bad sowie dem **Nachtspeicherofen**.
5. **Grillen ist ausschließlich auf dem dafür vorgesehenen Grill erlaubt**.
6. Bei sehr starker **Trockenheit** sowie **starkem Wind** ist das **Grillen** im Freien **verboten**.
7. **Offenes Feuer/ Lagerfeuer ist strengstens untersagt- Naturschutzgebiet**
8. Der **Holzfußboden** ist generell vor **Nässe zu schützen**. Insbesondere das Trocknen von Schuhen und Stiefeln etc. in der Hütte darf nur mit wasserdichter Unterlage erfolgen (Plastikwanne).
9. Ist die Hütte längere Zeit ohne Aufsicht, sind Fenster und Türen abzuschließen, sowie die Zuluft des Kaminofens zu reduzieren.
10. Im Außenbereich ist jegliche **Verschmutzung** zu **beseitigen** wie **Müll, Essensreste und Hundekot**. Dass die Natur geschont bleibt. Achten sie darauf dass Ihr Hund nicht streunert, wildert oder anderen Tieren wie Ziegen oder Kühen nachstellt.
11. **Die Nutzung** der Hütte, des Geländes sowie des Zufahrtsweges erfolgt **auf eigene Gefahr**. Eine Räumung im Winter findet nicht statt.
12. Für **Verletzungen und sonstige Schäden** wird vom Vermieter **keine Haftung** übernommen,
13. Eltern haften für ihre Kinder.
14. Alle Fenster und Läden müssen verschlossen und alle Türen abgeschlossen werden.
15. Verursachte **Schäden** müssen dem Hüttenwart **unverzüglich mitgeteilt** werden und in Absprache mit ihm behoben werden.
16. **In allen Fällen, die nicht durch die Hüttenordnung geregelt sind, ist der Hüttenwart zu befragen und seine Entscheidung zu akzeptieren.**